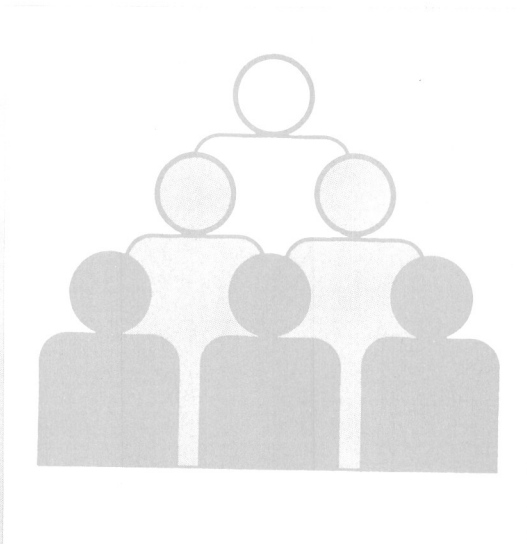


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



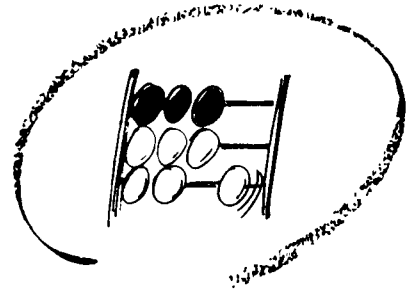
Fachserie **1**

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

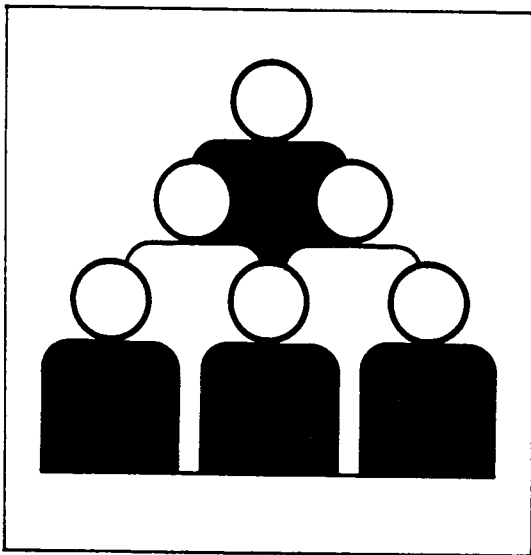
2. Vierteljahr 1988

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

2. Vierteljahr 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im August 1989

Preis: DM 5,40

Bestellnummer: 2010100 - 88322

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13433

Inhalt

Seite

Einführung	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1981 bis 1988	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1985 bis 1988	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1988	
1.1 Grundzahlen	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1988 nach Ländern	10
3 Gesamtwanderungen 1980 bis 1988	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1980 bis 1988	11
5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1988 nach Ländern des Bundesgebietes	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1988 nach Ländern des Bundesgebietes	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1988	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1988 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt	14
8.2 Deutsche	15
8.3 Erwerbstätige insgesamt	16
8.4 Erwerbstätige/Deutsche	17
9 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1988 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt	18
Erwerbstätige	21
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1988	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1988	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1988	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1987	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angabe fällt später an

Abkürzungen

i	=	insgesamt
m	=	männlich
w	=	weiblich
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EG	=	Europäische Gemeinschaft
OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	=	Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen sich auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik
sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich um alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

In allen Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Personen, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig sind oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Fassung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nach den neuen melderechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz wird das Merkmal "Erwerbstätigkeit" nur bei einer Anmeldung erfragt. Daher liegen für dieses Bundesland hinsichtlich der Wanderungen über die Bundesgrenzen keine Daten über die Zahl der Erwerbstätigen/Nichterwerbstätigen unter den fortgezogenen Personen vor. Diese Angaben wurden in den Tabellen 8.3, 8.4 und 9 geschätzt, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß war wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

Bei den in Tabelle 9 nachgewiesenen Zu- und Fortzügen von bzw. nach See handelt es sich um An- und Abmeldungen von Seeleuten, die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) keine Wohnung besitzen.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahressbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und in allen Meldegesetzen der Länder wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

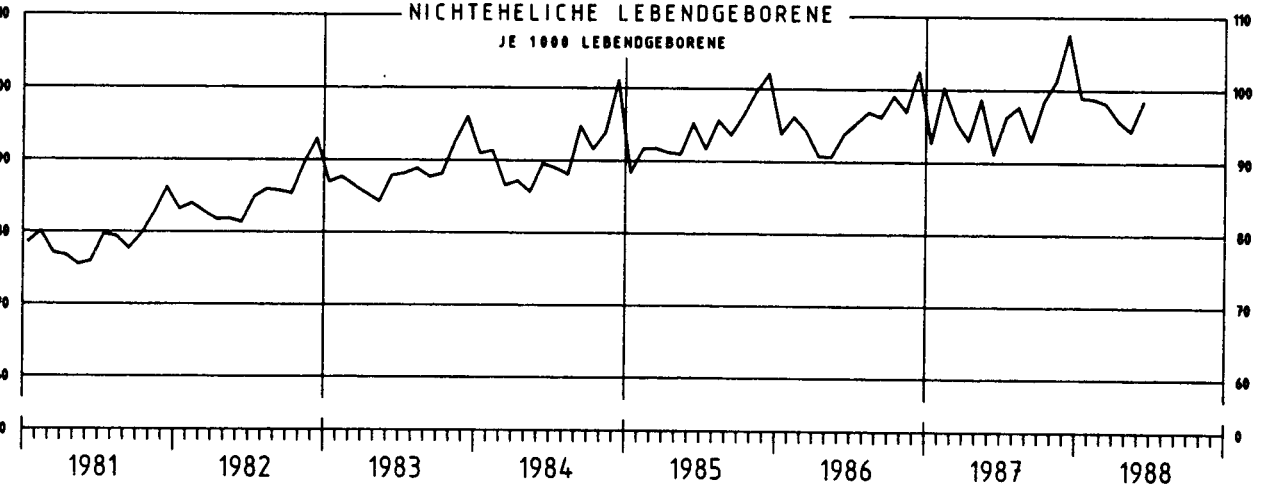
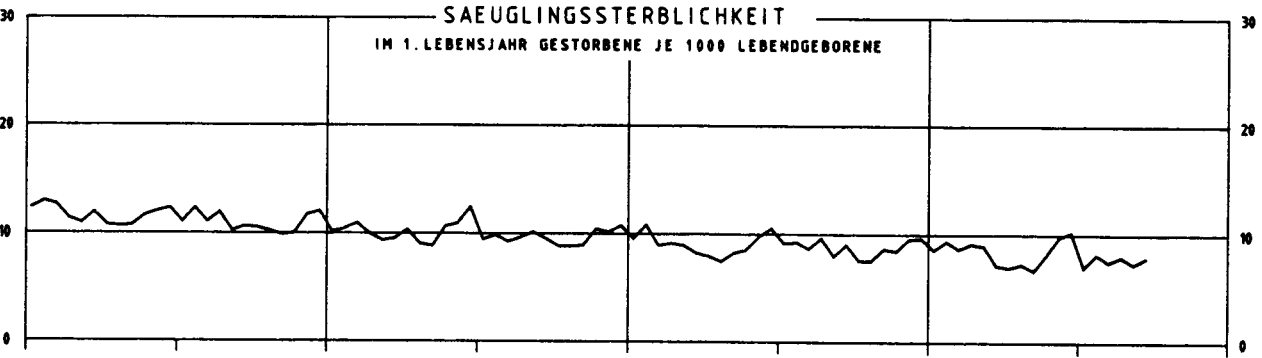
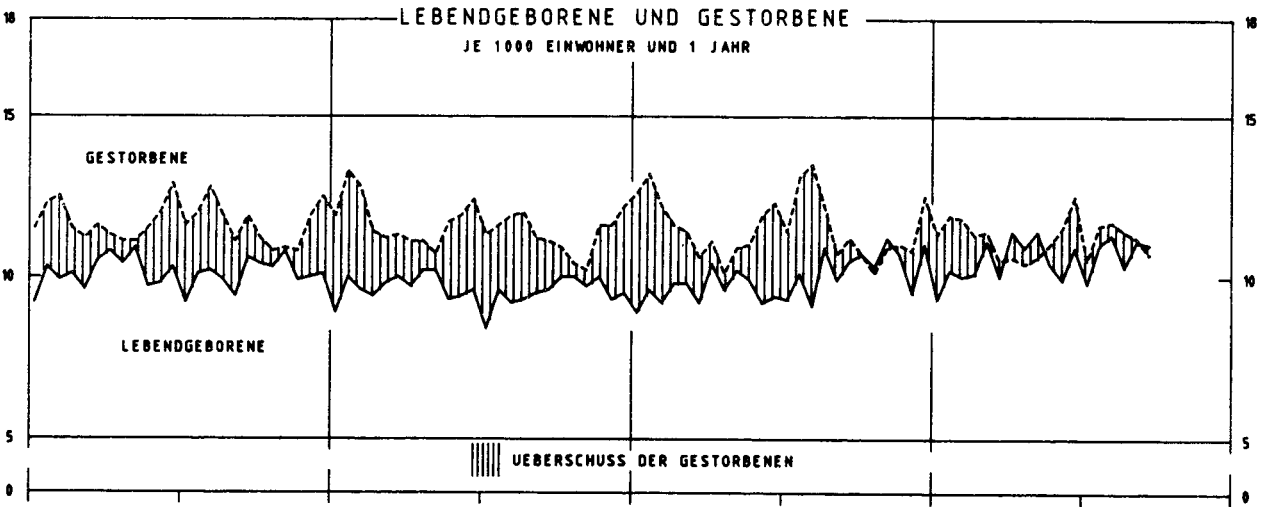
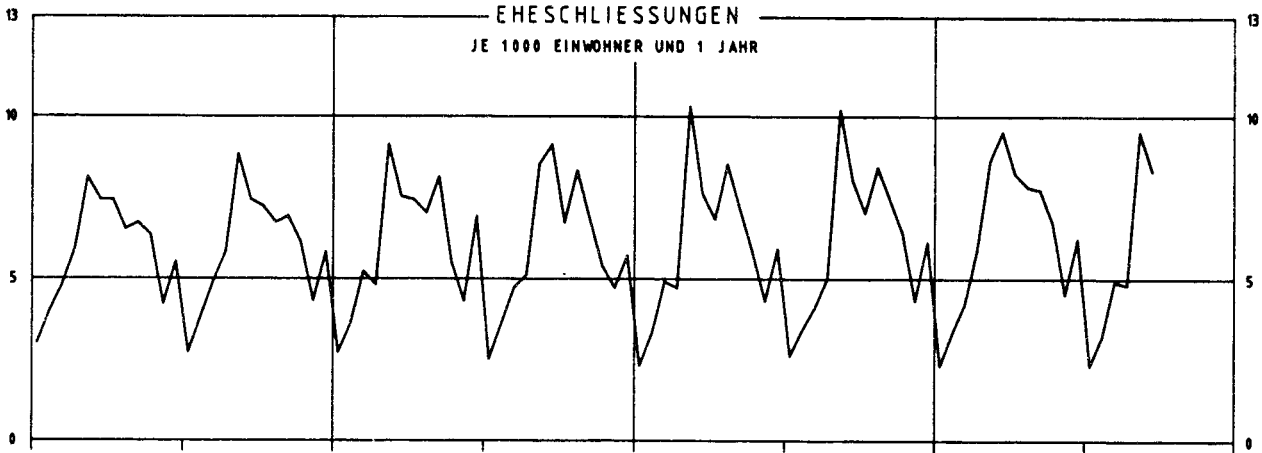
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

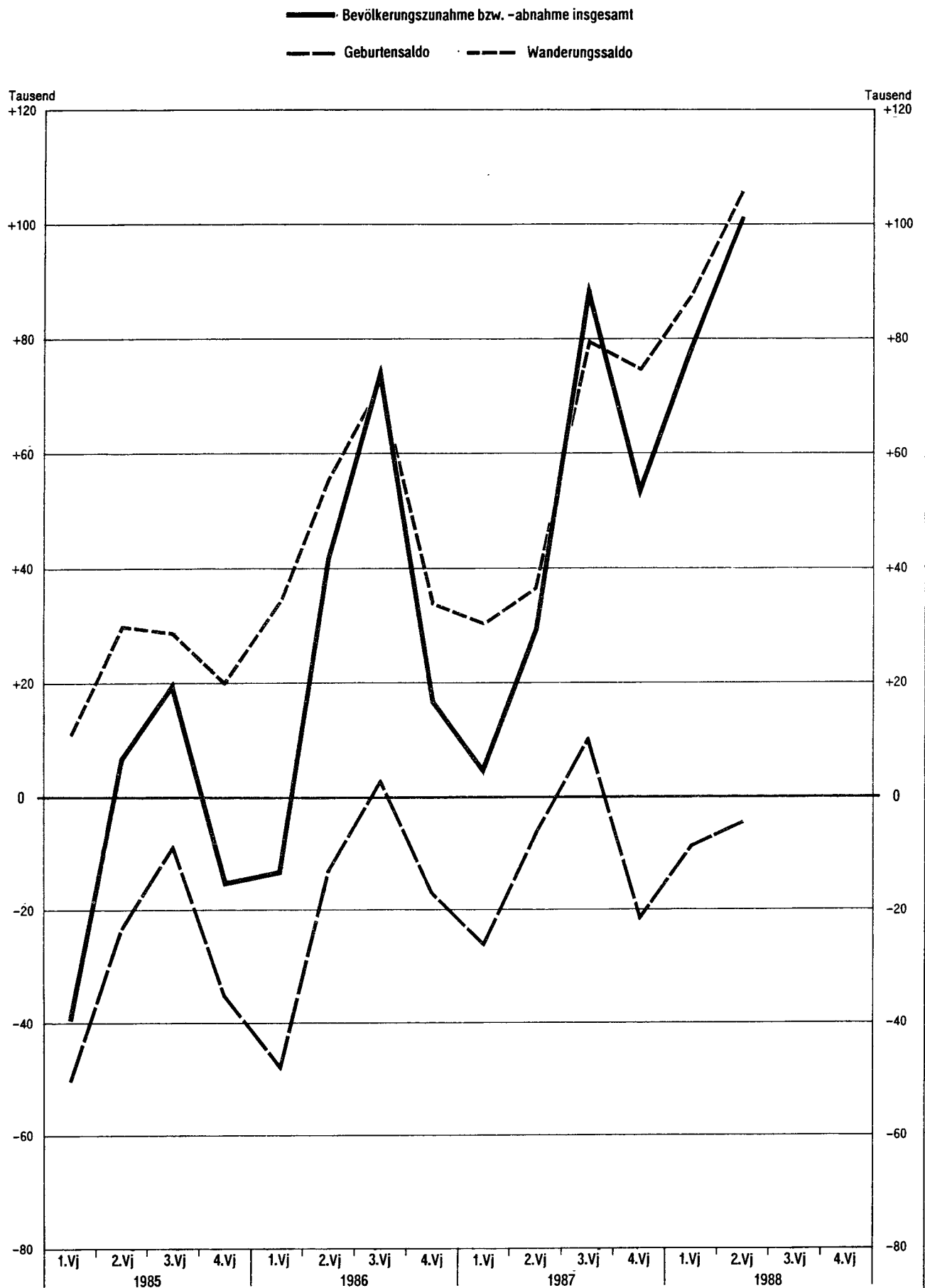
N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bei den Bevölkerungsdaten ab 30. Juni 1987 handelt es sich um Fortschreibungszahlen, die auf den vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren.

EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO



1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene ¹⁾					Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1950	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	+ 284 088
1955	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1964	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	- 30 050
1973	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	- 95 395
1974	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	- 101 138
1975	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	- 148 748
1976	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	- 130 289
1977	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	- 122 578
1978	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	- 146 750
1979	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	- 129 748
1980	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	- 93 460
1981	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	- 97 635
1982	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	- 94 684
1983	369 963	305 255	288 922	594 177	52 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	2 748	- 124 160
1984	364 140	300 120	284 037	584 157	52 998	2 567	332 990	363 128	696 118	5 633	2 474	- 111 961
1985	364 661	300 053	286 102	586 155	55 070	2 414	334 382	369 914	704 296	5 244	2 217	- 118 141
1986	372 112	321 184	304 779	625 963	59 808	2 506	330 233	371 657	701 890	5 355	2 268	- 75 927
1987	382 564	330 659	311 351	642 010	62 358	2 485	324 629	362 790	687 419	5 318	2 235	- 45 409
1988 2) 1 Vj .	52 936	83 784	79 544	163 328	16 098	561	80 487	91 420	171 907	1 204	461	- 8 579
2. Vj .	115 300	84 899	80 627	165 526	15 920	595	80 335	89 718	170 053	1 259	529	- 4 527
April ..	24 025	26 581	25 362	51 943	4 978	187	26 904	30 542	57 446	418	165	- 5 503
Mai ..	49 481	29 667	28 246	57 913	5 463	213	27 566	30 839	58 405	413	176	- 492
Juni .	41 794	28 651	27 019	55 670	5 479	195	25 865	28 337	54 202	428	188	+ 1 462

Ausländer

1975	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	+ 64 457
1983	x	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	389	+ 53 407
1984	x	28 036	26 759	54 795	4 012	316	5 235	2 600	7 835	725	330	+ 46 960
1985	x	27 648	26 102	53 750	4 088	281	5 062	2 632	7 694	607	293	+ 46 056
1986	x	30 178	28 475	58 653	4 547	320	5 168	2 677	7 845	606	289	+ 50 808
1987	x	34 591	32 600	67 191	5 067	354	5 395	2 635	8 030	617	287	+ 59 161
1988 2) 1 Vj .	x	8 253	7 894	16 147	1 219	70	1 362	670	2 032	156	64	+ 14 115
2. Vj .	x	9 450	9 058	18 508	1 463	89	1 407	711	2 118	142	65	+ 16 390
April ..	x	2 819	2 773	5 592	430	25	456	238	694	40	17	+ 4 898
Mai ..	x	3 317	3 171	6 488	536	36	477	247	724	44	19	+ 5 764
Juni .	x	3 314	3 114	6 428	497	28	474	226	700	58	29	+ 5 728

1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Gebore- nen (+) bzw. Ge- storbenen (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Leb- end- und Totge- borene	Knaben je 1 000 Lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)			
je 1000 Einwohner und 1 Jahr					je 1000 Lebendgeborene					
1950	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	.	21,8	1 074	2 100
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	2 108
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366
1964	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	2 507
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 713
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 543
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	1 512
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 455
1977	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405
1978	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	1 381
1979	5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379
1980	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1981	5,8	10,1	11,7	- 1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	1 435
1982	5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407
1983	6,0	9,7	11,7	- 2,0	88,3	10,2	4,6	4,7	1 057	1 331
1984	5,9	9,5	11,3	- 1,8	90,7	9,6	4,2	4,4	1 057	1 291
1985	6,0	9,6	11,5	- 1,9	94,0	8,9	3,8	4,1	1 049	1 281
1986	6,1	10,3	11,5	- 1,2	95,5	8,7	3,6	4,0	1 054	1 345 ^{a)}
1987	6,3	10,5	11,2	- 0,7	97,1	8,3	3,5	3,9	1 062	1 362 ^{a)}
1988 2) 6) 1. Vj...	3,5	10,7	11,3	- 0,6	98,6	7,5	2,8	3,4	1 053	1 439 ^{a)}
2. Vj...	7,5	10,8	11,1	- 0,3	96,2	7,7	3,2	3,6	1 053	1 397 ^{a)}
April ..	4,8	10,3	11,4	- 1,1	95,8	7,9	3,2	3,6	1 048	1 344 ^{a)}
Mai	9,5	11,1	11,2	- 0,1	94,3	7,2	3,0	3,7	1 050	1 447 ^{a)}
Juni	8,3	11,0	10,7	+ 0,3	98,4	7,8	3,4	3,5	1 060	1 399 ^{a)}

*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGoSeB und 1955 BGoSeB.

6) Bevölkerung geschätzt.

a) Geschätzt nach Calot-Verfahren (siehe WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1988 nach Ländern*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen											
insgesamt											
April	1 019	612	2 754	270	6 558	2 057	1 477	3 456	4 615	408	799
Mai	2 412	1 268	5 904	525	12 927	4 370	3 025	7 600	9 108	844	1 498
Juni	1 716	939	4 858	416	10 963	3 993	2 548	6 663	7 725	744	1 229
2. Vj 88	5 147	2 819	13 516	1 211	30 448	10 420	7 050	17 719	21 448	1 996	3 526
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lebendgeborene											
insgesamt											
April	2 227	1 267	5 750	479	14 140	4 231	3 040	8 568	9 825	779	1 637
Mai	2 325	1 296	6 521	563	15 598	5 092	3 334	9 442	10 922	959	1 861
Juni	2 174	1 330	6 546	536	15 027	4 720	3 364	9 216	10 178	816	1 763
2. Vj 88	6 726	3 893	18 817	1 578	44 765	14 043	9 738	27 226	30 925	2 554	5 261
dar.: Ausländer...	298	752	1 123	217	5 927	2 139	675	3 528	2 392	156	1 301
darunter: nichtehelich											
April	280	215	622	103	1 271	391	242	632	843	75	304
Mai	276	252	649	104	1 381	418	263	752	900	93	375
Juni	263	272	658	102	1 366	393	268	793	943	69	352
2. Vj 88	819	739	1 929	309	4 018	1 202	773	2 177	2 686	237	1 031
dar.: Ausländer...	18	100	92	14	397	150	63	252	237	17	123
Totgeborene											
insgesamt											
April	7	3	24	3	51	10	9	32	39	1	8
Mai	5	3	26	-	65	14	8	34	44	7	7
Juni	7	10	23	2	44	15	15	32	38	4	5
2. Vj 88	19	16	73	5	160	39	32	98	121	12	20
dar.: Ausländer...	1	3	3	2	29	11	5	14	17	1	3
Gestorbene¹⁾											
insgesamt											
April	2 529	2 098	6 643	727	15 828	4 986	3 399	7 782	9 903	1 000	2 551
Mai	2 652	1 751	7 365	749	15 736	5 268	3 589	7 696	9 951	1 117	2 531
Juni	2 439	1 567	6 830	687	14 725	4 965	3 286	7 268	9 245	928	2 262
2. Vj 88	7 620	5 416	20 838	2 163	46 289	15 219	10 274	22 746	29 099	3 045	7 344
dar.: Ausländer...	45	78	115	14	598	252	102	375	405	33	101
darunter: im 1. Lebensjahr											
April	22	17	44	2	124	21	26	57	85	8	12
Mai	12	10	50	6	114	31	35	76	60	6	13
Juni	13	8	55	3	124	31	24	63	76	13	18
2. Vj 88	47	35	149	11	362	83	85	196	221	27	43
dar.: Ausländer...	2	8	6	1	41	11	6	28	31	-	8
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
April	12	6	17	1	47	10	9	30	25	3	5
Mai	5	3	27	4	43	8	18	35	20	5	8
Juni	4	6	23	1	56	13	14	28	34	4	5
2. Vj 88	21	15	67	6	146	31	41	93	79	12	18
dar.: Ausländer...	1	4	3	1	21	6	2	14	13	-	-
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
April	- 302	- 831	- 893	- 248	- 1 688	- 755	- 359	+ 786	- 78	- 221	- 914
Mai	- 327	- 455	- 844	- 186	- 1 38	- 176	- 255	+ 1 746	+ 971	- 158	- 670
Juni	- 265	- 237	- 284	- 151	+ 302	- 245	+ 78	+ 1 948	+ 933	- 112	- 499
2. Vj 88	- 894	- 1 523	- 2 021	- 585	- 1 524	- 1 176	- 536	+ 4 480	+ 1 826	- 491	- 2 083
dar.: Ausländer...	+ 253	+ 674	+ 1 008	+ 203	+ 5 329	+ 1 887	+ 573	+ 3 153	+ 1 987	+ 123	+ 1 200
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ²⁾											
April	4,7	4,7	4,7	5,0	4,8	4,5	5,0	4,5	5,1	4,8	4,8
Mai	10,9	9,5	9,7	9,4	9,1	9,3	9,9	9,5	9,7	9,6	8,6
Juni	8,0	7,3	8,2	7,7	8,0	8,8	8,6	8,6	8,5	8,7	7,3
2. Vj 88	7,9	7,2	7,5	7,4	7,3	7,5	7,8	7,5	7,8	7,7	6,9
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ²⁾											
April	10,4	9,8	9,7	8,8	10,3	9,3	10,3	11,1	10,8	9,1	9,8
Mai	10,5	9,7	10,7	10,0	11,0	10,8	10,9	11,8	11,6	10,9	10,7
Juni	10,1	10,3	11,1	9,9	10,9	10,4	11,3	11,9	11,2	9,6	10,5
2. Vj 88	10,3	9,9	10,5	9,6	10,7	10,2	10,8	11,6	11,2	9,9	10,3
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ¹⁾²⁾											
April	11,8	16,3	11,2	13,4	11,5	11,0	11,5	10,1	10,9	11,7	15,2
Mai	12,0	13,1	12,1	13,4	11,1	11,2	11,7	9,6	10,6	12,7	14,6
Juni	11,4	12,1	11,6	12,7	10,7	10,9	11,1	9,4	10,1	10,9	13,5
2. Vj 88	11,7	13,8	11,6	13,1	11,1	11,0	11,4	9,7	10,5	11,8	14,4
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene ³⁾											
April	9,9	13,9	7,5	4,2	8,5	4,7	8,4	6,6	8,6	9,5	7,5
Mai	5,1	7,8	7,8	11,2	7,3	6,3	10,5	8,2	5,6	6,4	7,0
Juni	5,9	6,3	8,8	5,8	8,3	6,6	7,4	7,0	7,5	15,3	10,3
2. Vj 88	6,9	9,3	8,5	7,2	8,0	5,9	8,8	7,3	7,2	10,3	8,3
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene ⁴⁾											
April	5,4	4,7	3,0	2,1	3,3	2,4	3,0	3,5	2,5	3,9	3,1
Mai	2,2	2,3	4,1	7,1	2,8	1,6	5,4	3,7	1,8	5,2	4,3
Juni	1,8	4,5	3,5	1,9	3,7	2,8	4,2	3,0	3,3	4,9	2,8
2. Vj 88	3,1	3,9	3,6	3,8	3,3	2,2	4,2	3,4	2,6	4,7	3,4
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)²⁾											
April	- 1,4	- 6,4	- 1,5	- 4,6	- 1,2	- 1,7	- 1,2	+ 1,0	- 0,1	- 2,6	- 5,5
Mai	- 1,5	- 3,4	- 1,4	- 3,3	- 0,1	- 0,4	- 0,8	+ 2,2	+ 1,0	- 1,8	- 3,9
Juni	- 1,2	- 1,8	- 0,5	- 2,8	+ 0,2	- 0,5	+ 0,3	+ 2,5	+ 1,0	- 1,3	- 3,0
2. Vj 88	- 1,4	- 3,9	- 1,1	- 3,6	- 0,4	- 0,9	- 0,6	+ 1,9	+ 0,7	- 1,9	- 4,1

*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Bevölkerung teilweise geschätzt.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 1)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 1)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 1)	insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 2)
Anzahl									
1980	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983	372 027	354 496	489 162	487 268	- 117 135	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1984	457 093	410 387	608 240	604 832	- 151 147	- 194 445	2 527 675	633 556	1 894 119
1985	512 108	480 872	428 717	425 313	+ 83 391	+ 55 559	2 572 459	640 035	1 932 424
1986	598 479	567 215	410 096	407 139	+ 188 383	+ 160 076	2 538 365	646 579	1 891 786
1987	617 037	591 765	401 256	398 518	+ 215 781	+ 193 247	2 510 030	650 511	1 854 519
1987 1. Vj ...	116 099	111 534	88 908	88 306	+ 27 191	+ 23 228	587 800	152 884	434 916
2. Vj ...	132 516	126 378	97 844	97 061	+ 34 672	+ 29 317	618 344	164 186	454 158
3. Vj ...	196 206	189 455	115 609	114 847	+ 80 597	+ 74 608	644 018	167 925	476 093
4. Vj ...	172 216	164 398	98 895	98 304	+ 73 321	+ 66 094	659 868	170 516	489 352
1988 ³⁾ 1. Vj ...	170 844 ^{a)}	164 229 ^{a)}	84 370 ^{a)}	83 873 ^{a)}	+ 86 474 ^{a)}	+ 80 356 ^{a)}	575 271	144 607	430 664
2. Vj ...	189 487 ^{a)}	180 107 ^{a)}	84 824 ^{a)}	84 142 ^{a)}	+ 104 663 ^{a)}	+ 95 965 ^{a)}	573 363	147 560	425 803

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1980	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983	6,1	5,8	8,0	7,9	- 1,9	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1984	7,5	6,7	9,9	9,9	- 2,5	- 3,2	41,4	10,4	31,0
1985	8,4	7,9	7,0	7,0	+ 1,4	+ 0,9	42,2	10,5	31,7
1986	9,8	9,3	6,7	6,7	+ 3,1	+ 2,6	41,5	10,6	30,9
1987	10,1	9,7	6,6	6,5	+ 3,5	+ 3,2	41,0	10,7	30,3
1987 1. Vj ...	7,7	7,4	5,9	5,9	+ 1,8	+ 1,5	39,0	10,1	28,8
2. Vj ...	8,7	8,3	6,4	6,4	+ 2,3	+ 1,9	40,6	10,8	29,8
3. Vj ...	12,7	12,3	7,5	7,5	+ 5,2	+ 4,8	41,8	10,9	30,9
4. Vj ...	11,1	10,6	6,4	6,4	+ 4,8	+ 4,3	42,7	11,0	31,7
1988 ³⁾ 1. Vj ...	11,2	10,8	5,5	5,5	+ 5,7	+ 5,3	37,6	9,5	28,2
2. Vj ...	12,4	11,8	5,5	5,5	+ 6,8	+ 6,3	37,5	9,6	27,8

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.
2) Ohne Ortsumzüge.

3) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".
a) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

4 Monatssalden aus den Wanderungen Über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1980	i + 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
m + 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6	
w + 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0	
1981	i + 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m + 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4	
w + 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6	
1982	i + 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
m - 0,3	- 4,4	- 4,1	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3	
w + 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0	
1983	i - 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
m - 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
w - 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984	i - 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	- 29,9	- 22,6	- 31,8	- 4,7	- 2,6	- 0,8
m - 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	- 17,4	- 12,8	- 18,4	- 3,3	- 2,2	- 1,5	
w - 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	- 12,5	- 9,8	- 13,5	- 1,4	- 0,4	+ 0,8	
1985	i + 5,8	+ 1,1	+ 2,3	+ 8,9	+ 8,8	+ 10,8	+ 13,2	+ 8,7	+ 5,8	+ 7,1	+ 4,3	+ 6,6
m + 2,1	+ 0,4	+ 1,2	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,8	+ 4,8	+ 3,1	+ 3,4	+ 1,3	+ 2,2	
w + 3,7	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,2	+ 3,9	+ 4,5	+ 6,4	+ 3,9	+ 2,7	+ 3,7	+ 3,0	+ 4,4	
1986	i + 13,9	+ 8,0	+ 11,3	+ 16,3	+ 15,7	+ 22,0	+ 25,2	+ 22,8	+ 22,0	+ 17,9	+ 6,7	+ 6,5
m + 6,9	+ 4,2	+ 6,2	+ 9,2	+ 8,8	+ 12,9	+ 13,5	+ 13,0	+ 12,2	+ 9,4	+ 2,3	+ 1,8	
w + 7,0	+ 3,9	+ 5,1	+ 7,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 11,7	+ 9,8	+ 9,8	+ 8,6	+ 4,4	+ 4,7	
1987	i + 10,4	+ 8,5	+ 7,4	+ 11,4	+ 4,0	+ 19,2	+ 25,2	+ 26,6	+ 28,8	+ 26,5	+ 19,0	+ 27,8
m + 4,5	+ 3,6	+ 3,8	+ 5,7	+ 1,2	+ 10,5	+ 12,8	+ 13,5	+ 14,6	+ 13,2	+ 8,4	+ 12,3	
w + 5,9	+ 4,9	+ 3,6	+ 5,7	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,4	+ 13,1	+ 14,2	+ 13,3	+ 10,6	+ 15,5	
1988 ¹⁾	i + 29,2	+ 28,5	+ 28,8	+ 30,9	+ 33,1	+ 40,7	.	.	.	.	.	.
m + 14,4	+ 14,6	+ 15,1	+ 16,4	+ 18,0	+ 21,5	.	.	.	.	.	.	.
w + 14,7	+ 13,9	+ 13,7	+ 14,5	+ 15,1	+ 19,2	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1988 nach Ländern des Bundesgebietes *)

Land		Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder ¹⁾								
			Zuzüge			Fortzüge			Überschuß		
			ins- gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land	der Zu- ins- gesamt	(+ bzw. Fortzüge (-) aus den Wanderungen	
										über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern
				des Bundesgebietes		des Bundesgebietes		des Bundesgebietes			
Schleswig- Holstein	i m w	23 949 12 254 11 695	15 309 8 243 7 066	4 294 2 358 1 936	11 015 5 885 5 130	12 183 6 549 5 634	2 160 1 206 954	10 023 5 343 4 680	+ 3 126 + 1 694 + 1 432	+ 2 134 + 1 152 + 982	+ 992 + 542 + 450
Hamburg	i m w	x x x	15 626 8 289 7 337	6 528 3 729 2 799	9 098 4 560 4 538	14 097 7 673 6 424	4 267 2 639 1 628	9 830 5 034 4 796	+ 1 529 + 616 + 913	+ 2 261 + 1 090 + 1 171	- 732 - 474 - 258
Niedersachsen..	i m w	48 981 24 287 24 694	33 582 17 917 15 665	14 984 8 216 6 768	18 598 9 701 8 897	27 676 14 560 13 116	5 870 3 320 2 550	21 806 11 240 10 566	+ 5 906 + 3 357 + 2 549	+ 9 114 + 4 896 + 4 218	- 3 208 - 1 539 - 1 669
Bremen	i m w	99 53 46	6 769 3 556 3 213	2 981 1 604 1 377	3 788 1 952 1 836	5 359 2 776 2 583	1 259 676 583	4 100 2 100 2 000	+ 1 410 + 780 + 630	+ 1 722 + 928 + 794	- 312 - 148 - 164
Nordrhein- Westfalen	i m w	105 445 52 691 52 754	71 184 37 716 33 468	50 072 26 794 23 278	21 112 10 922 10 190	46 188 24 701 21 487	17 578 9 827 7 751	28 610 14 874 13 736	+ 24 996 + 13 015 + 11 981	+ 32 494 + 16 967 + 15 527	- 7 498 - 3 952 - 3 546
Hessen	i m w	37 661 18 743 18 918	34 100 18 092 16 008	17 350 9 554 7 796	16 750 8 538 8 212	23 534 12 623 10 911	8 274 4 842 3 432	15 260 7 781 7 479	+ 10 566 + 5 469 + 5 097	+ 9 076 + 4 712 + 4 364	+ 1 490 + 757 + 733
Rheinland- Pfalz	i m w	26 093 12 930 13 155	19 848 10 410 9 438	8 409 4 604 3 805	11 439 5 806 5 633	15 617 8 013 7 604	3 766 1 986 1 780	11 851 6 027 5 824	+ 4 231 + 2 397 + 1 834	+ 4 643 + 2 618 + 2 025	- 412 - 221 - 191
Baden- Württemberg ..	i m w	84 400 42 546 41 854	55 278 29 634 25 644	33 133 17 924 15 209	22 145 11 710 10 435	36 902 19 949 16 953	16 887 9 407 7 480	20 015 10 542 9 473	+ 18 376 + 9 685 + 8 691	+ 16 246 + 8 517 + 7 729	+ 2 130 + 1 168 + 962
Bayern	i m w	92 548 46 252 46 296	54 782 29 972 24 810	32 241 18 254 13 987	22 541 11 718 10 823	32 441 17 583 14 858	15 105 8 595 6 510	17 336 8 988 8 348	+ 22 341 + 12 389 + 9 952	+ 17 136 + 9 659 + 7 477	+ 5 205 + 2 730 + 2 475
Saarland	i m w	6 627 3 322 3 305	3 702 2 118 1 584	1 708 1 080 628	1 994 1 038 956	3 697 2 089 1 608	710 426 284	2 987 1 663 1 324	+ 5 + 29 - 24	+ 998 + 654 + 344	- 993 - 625 - 368
Berlin (West)..	i m w	x x x	26 867 14 140 12 727	17 787 9 256 8 531	9 080 4 884 4 196	14 496 7 578 6 918	8 948 4 571 4 377	5 548 3 007 2 541	+ 12 371 + 6 562 + 5 809	+ 8 839 + 4 685 + 4 154	+ 3 532 + 1 877 + 1 655
Bundesgebiet...	i m w	425 803 213 086 212 717	337 047 180 087 156 960	189 487 103 373 86 114	147 560 76 714 70 846	232 190 124 094 108 096	84 824 47 495 37 329	147 366 76 599 70 767	+104 857 + 55 993 + 48 864	+104 663 + 55 878 + 48 785	+ 194 + 115 + 79

*) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in allen Bundesländern die definitive Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1988 nach Ländern des Bundesgebietes *)

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein	11 266	6 010	5 256	10 046	5 314	4 732	+ 1 220	+ 696	+ 524
Hamburg	9 450	4 722	4 728	9 209	4 591	4 618	+ 241	+ 131	+ 110
Niedersachsen	21 925	11 183	10 742	21 448	10 858	10 590	+ 477	+ 325	+ 152
Bremen	3 804	1 968	1 836	3 974	2 006	1 968	- 170	- 38	- 132
Nordrhein-Westfalen	37 394	18 640	18 754	28 658	14 543	14 115	+ 8 736	+ 4 097	+ 4 639
Hessen	18 869	9 235	9 634	14 392	7 038	7 354	+ 4 477	+ 2 197	+ 2 280
Rheinland-Pfalz	13 059	6 469	6 590	11 712	5 750	5 962	+ 1 347	+ 719	+ 628
Baden-Württemberg	28 125	14 294	13 831	20 445	10 285	10 160	+ 7 680	+ 4 009	+ 3 671
Bayern	25 968	12 964	13 004	17 670	8 713	8 957	+ 8 298	+ 4 251	+ 4 047
Saarland	2 157	1 112	1 045	2 848	1 498	1 350	- 691	- 386	- 305
Berlin (West)	10 826	5 661	5 165	5 482	2 889	2 593	+ 5 344	+ 2 772	+ 2 572
Bundesgebiet ...	182 843	92 258	90 585	145 884	73 485	72 399	+ 36 959	+ 18 773	+ 18 186
Ausländer									
Schleswig-Holstein	4 043	2 233	1 810	2 137	1 235	902	+ 1 906	+ 998	+ 908
Hamburg	6 454	3 786	2 668	4 894	3 087	1 807	+ 1 560	+ 699	+ 861
Niedersachsen	11 741	6 804	4 937	6 228	3 702	2 526	+ 5 513	+ 3 102	+ 2 411
Bremen	3 086	1 686	1 400	1 390	774	616	+ 1 696	+ 912	+ 784
Nordrhein-Westfalen	33 791	19 077	14 714	17 530	10 158	7 372	+ 16 261	+ 8 919	+ 7 342
Hessen	15 231	8 857	6 374	9 142	5 585	3 557	+ 6 089	+ 3 272	+ 2 817
Rheinland-Pfalz	7 012	4 119	2 893	3 905	2 263	1 642	+ 3 107	+ 1 856	+ 1 251
Baden-Württemberg	27 248	15 411	11 837	16 458	9 665	6 793	+ 10 790	+ 5 746	+ 5 044
Bayern	28 814	17 008	11 806	14 771	8 870	5 901	+ 14 043	+ 8 138	+ 5 905
Saarland	1 617	1 052	565	849	591	258	+ 768	+ 461	+ 307
Berlin (West)	16 083	8 512	7 571	9 082	4 746	4 336	+ 7 001	+ 3 766	+ 3 235
Bundesgebiet ...	155 120	88 545	66 575	86 386	50 676	35 710	+ 68 734	+ 37 869	+ 30 865

*) Einschl. "ungeklärt" und "ohne Angabe".

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1988

Zielland Herkunftsland	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein	i m	10 018 5 339	x x	3 822 1 855	1 723 1 028	189 120	1 175 640	585 305	210 129	825 469	865 460	46 22	578 311
Hamburg	i m	9 829 5 033	4 602 2 312	x x	2 361 1 131	119 70	796 435	391 210	137 80	491 259	550 325	22 11	360 200
Niedersachsen	i m	21 799 11 236	2 030 1 153	2 402 1 199	x x	2 453 1 207	5 455 2 682	2 187 1 090	740 393	2 324 1 237	2 347 1 256	107 58	1 754 961
Bremen	i m	4 100 2 100	197 133	211 112	2 505 1 244	x x	368 182	180 94	61 36	226 121	169 78	13 7	170 93
Nordrhein- Westfalen	i m	28 595 14 865	1 625 908	858 439	5 768 2 988	373 208	x x	4 100 2 066	3 362 1 623	4 915 2 621	5 328 2 757	259 146	2 007 1 109
Hessen	i m	15 243 7 772	546 297	379 199	1 585 815	133 70	2 820 1 420	x x	2 569 1 323	2 964 1 506	3 328 1 653	177 89	742 400
Rheinland- Pfalz	i m	11 842 6 021	208 124	140 76	504 269	64 35	2 956 1 495	2 573 1 272	x x	2 769 1 437	1 497 731	669 341	462 241
Baden- Württemberg	i m	20 125 10 600	667 364	460 243	1 498 796	172 93	3 076 1 646	3 029 1 578	2 359 1 225	x x	7 237 3 803	432 222	1 195 630
Bayern	i m	17 484 9 084	576 300	521 256	1 421 763	164 91	3 054 1 605	2 792 1 422	975 481	6 073 3 195	x x	213 106	1 695 865
Saarland	i m	2 987 1 663	57 36	24 15	108 68	10 4	387 249	301 165	847 424	749 416	387 212	x x	117 74
Berlin (West)	i m	5 538 3 001	507 258	281 166	1 125 599	111 54	1 025 568	612 336	179 92	809 449	833 443	56 36	x x
Bundesgebiet ...	i m w	147 560 76 714 70 846	11 015 5 885 5 130	9 098 4 560 4 538	18 598 9 701 8 897	3 788 1 952 1 836	21 112 10 922 10 190	16 750 8 538 8 212	11 439 5 806 5 633	22 145 11 710 10 435	22 541 11 718 10 823	1 994 1 038 956	9 080 4 884 4 196
Deutsche													
Schleswig- Holstein	i m	9 435 4 983	x x	3 611 1 727	1 652 981	168 101	1 112 613	557 290	194 120	762 424	785 411	46 22	548 294
Hamburg	i m	8 732 4 347	4 283 2 113	x x	2 210 1 046	100 57	635 339	310 160	118 70	427 221	331 169	20 10	298 162
Niedersachsen	i m	20 094 10 191	1 959 1 119	2 252 1 115	x x	2 313 1 119	4 934 2 380	1 986 966	692 363	2 135 1 117	2 125 1 102	93 50	1 605 860
Bremen	i m	3 778 1 901	182 123	184 92	2 395 1 177	x x	319 153	166 86	49 29	186 96	133 57	12 6	152 82
Nordrhein- Westfalen	i m	25 301 12 822	1 550 864	749 378	5 326 2 724	302 160	x x	3 573 1 751	3 040 1 423	4 179 2 148	4 652 2 346	211 113	1 719 915
Hessen	i m	13 110 6 408	475 245	307 154	1 441 713	114 59	2 406 1 152	x x	2 161 1 062	2 535 1 244	2 861 1 366	159 76	651 337
Rheinland- Pfalz	i m	10 675 5 298	198 117	118 64	465 245	57 30	2 711 1 329	2 286 1 091	x x	2 483 1 265	1 336 638	618 308	403 211
Baden- Württemberg	i m	17 579 8 956	624 338	384 196	1 301 665	156 81	2 588 1 333	2 634 1 307	2 070 1 048	x x	6 401 3 255	373 184	1 048 549
Bayern	i m	15 276 7 586	539 277	399 187	1 291 678	129 66	2 578 1 292	2 341 1 101	868 413	5 398 2 719	x x	187 93	1 546 760
Saarland	i m	2 598 1 366	55 35	24 15	100 62	8 3	268 142	280 149	799 397	628 332	343 179	x x	93 52
Berlin (West)	i m	4 950 2 620	470 234	250 144	1 056 556	93 44	897 487	549 295	156 78	721 392	704 356	54 34	x x
Bundesgebiet ...	i m w	131 528 66 478 65 050	10 335 5 465 4 870	8 278 4 072 4 206	17 237 8 847 8 390	3 440 1 720 1 720	18 448 9 220 9 228	14 682 7 196 7 486	10 147 5 003 5 144	19 454 9 958 9 496	19 671 9 879 9 792	1 773 896 877	8 063 4 222 3 841

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1988 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	7 677	227	211	622	95	1 510	753	349	1 543	1 412	56	899
	m	3 792	120	92	291	70	708	370	176	742	710	36	477
	w	3 885	107	119	331	25	802	383	173	801	702	20	422
Berlin (Ost)	i	1 703	9	21	59	1	109	76	11	43	45	-	1 329
	m	868	4	12	31	1	57	39	5	23	18	-	678
	w	835	5	9	28	-	52	37	6	20	27	-	651
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	180 107	4 058	6 296	14 303	2 885	48 453	16 521	8 049	31 547	30 784	1 652	15 559
	m	98 713	2 234	3 625	7 894	1 533	26 029	9 145	4 423	17 159	17 526	1 044	8 101
	w	81 394	1 824	2 671	6 409	1 352	22 424	7 376	3 626	14 388	13 258	608	7 458
Insgesamt ...	i	189 487	4 294	6 528	14 984	2 981	50 072	17 350	8 409	33 133	32 241	1 708	17 787
	m	103 373	2 358	3 729	8 216	1 604	26 794	9 554	4 604	17 924	18 254	1 080	9 256
	w	86 114	1 936	2 799	6 768	1 377	23 278	7 796	3 805	15 209	13 987	628	8 531
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	650	25	4	33	1	149	12	33	219	157	2	15
	m	297	20	-	12	1	82	5	12	81	80	1	3
	w	353	5	4	21	-	67	7	21	138	77	1	12
Berlin (Ost)	i	32	-	1	-	-	12	-	1	7	4	1	6
	m	13	-	-	-	-	6	-	1	1	1	1	3
	w	19	-	1	-	-	6	-	-	6	3	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	84 142	2 135	4 262	5 837	1 258	17 417	8 262	3 732	16 661	14 944	707	8 927
	m	47 185	1 186	2 639	3 308	675	9 739	4 837	1 973	9 325	8 514	424	4 565
	w	36 957	949	1 623	2 529	583	7 678	3 425	1 759	7 336	6 430	283	4 362
Insgesamt ...	i	84 824	2 160	4 267	5 870	1 259	17 578	8 274	3 766	16 887	15 105	710	8 948
	m	47 495	1 206	2 639	3 320	676	9 827	4 842	1 986	9 407	8 595	426	4 571
	w	37 329	954	1 628	2 550	583	7 751	3 432	1 780	7 480	6 510	284	4 377
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 7 027	+ 202	+ 207	+ 589	+ 94	+ 1 361	+ 741	+ 316	+ 1 324	+ 1 255	+ 54	+ 884
	m	+ 3 495	+ 100	+ 92	+ 279	+ 69	+ 626	+ 365	+ 164	+ 661	+ 630	+ 35	+ 474
	w	+ 3 532	+ 102	+ 115	+ 310	+ 25	+ 735	+ 376	+ 152	+ 663	+ 625	+ 19	+ 410
Berlin (Ost)	i	+ 1 671	+ 9	+ 20	+ 59	+ 1	+ 97	+ 76	+ 10	+ 36	+ 41	-	+ 1 323
	m	+ 855	+ 4	+ 12	+ 31	+ 1	+ 51	+ 39	+ 4	+ 22	+ 17	-	+ 675
	w	+ 816	+ 5	+ 8	+ 28	-	+ 46	+ 37	+ 6	+ 14	+ 24	-	+ 648
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+ 95 965	+ 1 923	+ 2 034	+ 8 466	+ 1 627	+31 036	+ 8 259	+ 4 317	+14 886	+15 840	+ 945	+ 6 632
	m	+ 51 528	+ 1 048	+ 986	+ 4 586	+ 858	+16 290	+ 4 308	+ 2 450	+ 7 834	+ 9 012	+ 620	+ 3 536
	w	+ 44 437	+ 875	+ 1 048	+ 3 880	+ 769	+14 746	+ 3 951	+ 1 867	+ 7 052	+ 6 828	+ 325	+ 3 096
Insgesamt ...	i	+104 663	+ 2 134	+ 2 261	+ 9 114	+ 1 722	+32 494	+ 9 076	+ 4 643	+16 246	+17 136	+ 998	+ 8 839
	m	+ 55 878	+ 1 152	+ 1 090	+ 4 896	+ 928	+16 967	+ 4 712	+ 2 618	+ 8 517	+ 9 659	+ 654	+ 4 685
	w	+ 48 785	+ 982	+ 1 171	+ 4 218	+ 794	+15 527	+ 4 364	+ 2 025	+ 7 729	+ 7 477	+ 344	+ 4 154

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1988 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	7 469	224	206	613	93	1 477	731	345	1 517	1 373	54	836
	m	3 656	118	90	288	68	691	351	172	730	686	34	428
	w	3 813	106	116	325	25	786	380	173	787	687	20	408
Berlin (Ost)	i	1 641	9	21	59	1	107	72	10	42	44	-	1 276
	m	836	4	12	31	1	55	38	5	23	18	-	649
	w	805	5	9	28	-	52	34	5	19	26	-	627
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	41 406	698	676	3 933	168	17 361	3 384	2 383	7 017	4 880	297	609
	m	20 656	423	337	1 948	96	8 673	1 650	1 146	3 512	2 381	161	329
	w	20 750	275	339	1 985	72	8 688	1 734	1 237	3 505	2 499	136	280
Insgesamt ...	i	50 516	931	903	4 605	262	18 945	4 187	2 738	8 576	6 297	351	2 721
	m	25 148	545	439	2 267	165	9 419	2 039	1 323	4 265	3 085	195	1 406
	w	25 368	386	464	2 338	97	9 526	2 148	1 415	4 311	3 212	156	1 315

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	631	25	4	33	1	144	11	33	217	148	2	13
	m	286	20	-	12	1	79	5	12	80	74	1	2
	w	345	5	4	21	-	65	6	21	137	74	1	11
Berlin (Ost)	i	24	-	-	-	-	8	-	1	7	4	1	3
	m	10	-	-	-	-	4	-	1	1	1	1	2
	w	14	-	-	-	-	4	-	-	6	3	-	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	13 870	581	467	1 315	190	3 192	1 257	994	2 767	2 379	247	481
	m	6 794	307	239	651	100	1 630	618	433	1 308	1 142	130	236
	w	7 076	274	228	664	90	1 562	639	561	1 459	1 237	117	245
Insgesamt ...	i	14 525	606	471	1 348	191	3 344	1 268	1 028	2 991	2 531	250	497
	m	7 090	327	239	663	101	1 713	623	446	1 389	1 217	132	240
	w	7 435	279	232	685	90	1 631	645	582	1 602	1 314	118	257

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 6 838	+ 199	+ 202	+ 580	+ 92	+ 1 333	+ 720	+ 312	+ 1 300	+ 1 225	+ 52	+ 823
	m	+ 3 370	+ 98	+ 90	+ 276	+ 67	+ 612	+ 346	+ 160	+ 650	+ 612	+ 33	+ 426
	w	+ 3 468	+ 101	+ 112	+ 304	+ 25	+ 721	+ 374	+ 152	+ 650	+ 613	+ 19	+ 397
Berlin (Ost)	i	+ 1 617	+ 9	+ 21	+ 59	+ 1	+ 99	+ 72	+ 9	+ 35	+ 40	-	+ 1 273
	m	+ 826	+ 4	+ 12	+ 31	+ 1	+ 51	+ 38	+ 4	+ 22	+ 17	-	+ 647
	w	+ 791	+ 5	+ 9	+ 28	-	+ 48	+ 34	+ 5	+ 13	+ 23	-	+ 626
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+27 536	+ 117	+ 209	+ 2 618	- 22	+14 169	+ 2 127	+ 1 389	+ 4 250	+ 2 501	+ 50	+ 128
	m	+13 862	+ 116	+ 98	+ 1 297	- 4	+ 7 043	+ 1 032	+ 713	+ 2 204	+ 1 239	+ 31	+ 93
	w	+13 674	+ 1	+ 111	+ 1 321	- 18	+ 7 126	+ 1 095	+ 676	+ 2 046	+ 1 262	+ 19	+ 35
Insgesamt ...	i	+35 991	+ 325	+ 432	+ 3 257	+ 71	+15 601	+ 2 919	+ 1 710	+ 5 585	+ 3 766	+ 101	+ 2 224
	m	+18 058	+ 218	+ 200	+ 1 604	+ 64	+ 7 706	+ 1 416	+ 877	+ 2 876	+ 1 868	+ 63	+ 1 166
	w	+17 933	+ 107	+ 232	+ 1 653	+ 7	+ 7 895	+ 1 503	+ 833	+ 2 709	+ 1 898	+ 38	+ 1 058

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 2. Vierteljahr 1988 nach Herkunft
und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	1 481	31	47	38	1	712	111	53	269	200	3	16
m	846	22	23	21	-	404	62	31	154	116	3	10
w	635	9	24	17	1	308	49	22	115	84	-	6
Berlin (Ost) i	120	1	5	9	-	57	7	2	7	11	-	21
m	66	-	3	4	-	33	4	2	4	4	-	12
w	54	1	2	5	-	24	3	-	3	7	-	9
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	44 478	811	851	2 395	290	18 489	3 452	1 562	6 691	8 268	311	1 358
m	31 052	568	662	1 728	214	12 179	2 578	1 119	4 816	5 967	241	980
w	13 426	243	189	667	76	6 310	874	443	1 875	2 301	70	378
Insgesamt ... i	46 079	843	903	2 442	291	19 258	3 570	1 617	6 967	8 479	314	1 395
m	31 964	590	688	1 753	214	12 616	2 644	1 152	4 974	6 087	244	1 002
w	14 115	253	215	689	77	6 642	926	465	1 993	2 392	70	393

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	139	13	-	5	-	61	2	.	14	43	-	1
m	110	12	-	4	-	55	1	.	5	33	-	-
w	29	1	-	1	-	6	1	.	9	10	-	1
Berlin (Ost) i	7	-	-	-	-	5	-	.	-	-	1	1
m	5	-	-	-	-	3	-	.	-	-	1	1
w	2	-	-	-	-	2	-	.	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	18 686	433	514	999	237	4 374	1 522	829 ^{a)}	4 430	4 022	278	1 048
m	13 380	304	400	712	164	3 137	1 202	438 ^{a)}	3 198	2 923	202	700
w	5 306	129	114	287	73	1 237	320	391 ^{a)}	1 232	1 099	76	348
Insgesamt ... i	18 839	446	514	1 004	237	4 440	1 524	836 ^{a)}	4 444	4 065	279	1 050
m	13 498	316	400	716	164	3 195	1 203	441 ^{a)}	3 203	2 956	203	701
w	5 341	130	114	288	73	1 245	321	395 ^{a)}	1 241	1 109	76	349

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	+ 1 289	+	18	+	47	+	33	+	1	+	651	+	109	.	+	255	+	157	+	3	+	15
m	+ 705	+	10	+	23	+	17	+	-	+	349	+	61	.	+	149	+	83	+	3	+	10
w	+ 584	+	8	+	24	+	16	+	1	+	302	+	48	.	+	106	+	74	+	-	+	5
Berlin (Ost) i	+ 111	+	1	+	5	+	9	+	-	+	52	+	7	.	+	7	+	11	-	1	+	20
m	+ 59	+	-	+	3	+	4	+	-	+	30	+	4	.	+	4	+	4	-	1	+	11
w	+ 52	+	1	+	2	+	5	+	-	+	22	+	3	.	+	3	+	7	-	-	+	9
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	+25 792	+	378	+	337	+	1 396	+	53	+14 115	+	1 930	+	733 ^{a)}	+	2 261	+	4 246	+	33	+	310
m	+17 672	+	264	+	262	+	1 016	+	50	+ 9 042	+	1 376	+	681 ^{a)}	+	1 618	+	3 044	+	39	+	280
w	+ 8 120	+	114	+	75	+	380	+	3	+ 5 073	+	554	+	52 ^{a)}	+	643	+	1 202	-	6	+	30
Insgesamt ... i	+27 240	+	397	+	389	+	1 438	+	54	+14 818	+	2 046	+	781 ^{a)}	+	2 523	+	4 414	+	35	+	345
m	+18 466	+	274	+	288	+	1 037	+	50	+ 9 421	+	1 441	+	711 ^{a)}	+	1 771	+	3 131	+	41	+	301
w	+ 8 774	+	123	+	101	+	401	+	4	+ 5 397	+	605	+	70 ^{a)}	+	752	+	1 283	-	6	+	44

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 2. Vierteljahr 1988 nach Herkunft
und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
--------	-------------------	----------------------------------	--------------	--------------------	--------	-----------------------------------	--------	--------------------------	---------------------------------	--------	---------------	------------------

Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik	i	1 448	30	46	37	1	697	110	51	265	195	2	14
	m	824	22	23	20	-	393	61	29	152	113	2	9
	w	624	8	23	17	1	304	49	22	113	82	-	5
Berlin (Ost)	i	115	1	5	9	-	55	7	2	7	11	-	18
	m	62	-	3	4	-	31	4	2	4	4	-	10
	w	53	1	2	5	-	24	3	-	3	7	-	8
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	13 181	235	153	597	50	8 449	668	381	1 272	1 200	67	109
	m	7 703	191	99	373	38	4 735	421	237	779	714	41	75
	w	5 478	44	54	224	12	3 714	247	144	493	486	26	34
Insgesamt ...	i	14 744	266	204	643	51	9 201	785	434	1 544	1 406	69	141
	m	8 589	213	125	397	38	5 159	486	268	935	831	43	94
	w	6 155	53	79	246	13	4 042	299	166	609	575	26	47

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik	i	135	13	-	5	-	60	2	.	13	42	-	-
	m	107	12	-	4	-	54	1	.	4	32	-	-
	w	28	1	-	1	-	6	1	.	9	10	-	-
Berlin (Ost)	i	6	-	-	-	-	5	-	.	-	-	1	-
	m	4	-	-	-	-	3	-	.	-	-	1	-
	w	2	-	-	-	-	2	-	.	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	4 601	218	150	320	75	1 194	345	330 ^{a)}	861	867	131	110
	m	2 858	157	95	224	49	791	240	144 ^{a)}	483	529	80	66
	w	1 743	61	55	96	26	403	105	186 ^{a)}	378	338	51	44
Insgesamt ...	i	4 748	231	150	325	75	1 259	347	336 ^{a)}	874	909	132	110
	m	2 971	169	95	228	49	848	241	146 ^{a)}	487	561	81	66
	w	1 777	62	55	97	26	411	106	190 ^{a)}	387	348	51	44

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik	i	+ 1 262 +	17 +	46 +	32 +	1 +	637 +	108	.	+ 252 +	153 +	2 +	14
	m	+ 688 +	10 +	23 +	16	- +	339 +	60	.	+ 148 +	81 +	2 +	9
	w	+ 574 +	7 +	23 +	16 +	1 +	298 +	48	.	+ 104 +	72	- +	5
Berlin (Ost)	i	+ 107 +	1 +	5 +	9	- +	50 +	7	.	+ 7 +	11 -	1 +	18
	m	+ 56	- +	3 +	4	- +	28 +	4	.	+ 4 +	4 -	1 +	10
	w	+ 51 +	1 +	2 +	5	- +	22 +	3	.	+ 3 +	7	- +	8
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+ 8 580 +	17 +	3 +	277 -	25 +	7 255 +	323 +	51 ^{a)} +	411 +	333 -	64 -	1
	m	+ 4 845 +	34 +	4 +	149 -	11 +	3 944 +	181 +	93 ^{a)} +	296 +	185 -	39 +	9
	w	+ 3 735 -	17 -	1 +	128 -	14 +	3 311 +	142 -	42 ^{a)} +	115 +	148 -	25 -	10
Insgesamt ...	i	+ 9 996 +	35 +	54 +	318 -	24 +	7 942 +	438 +	98 ^{a)} +	670 +	497 -	63 +	31
	m	+ 5 618 +	44 +	30 +	169 -	11 +	4 311 +	245 +	122 ^{a)} +	448 +	270 -	38 +	28
	w	+ 4 378 -	9 +	24 +	149 -	13 +	3 631 +	193 -	24 ^{a)} +	222 +	227 -	25 +	3

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 2. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
EUROP.LAENDER									
ZUSAMMEN	157 168	85 509	71 659	64 965	36 052	28 913	92 203	49 457	42746
DEUTSCHE	43 923	21 862	22 061	8 576	4 191	4 385	35 347	17 671	17676
AUSLAENDER	113 245	63 647	49 598	56 389	31 861	24 528	56 856	31 786	25070
DDR 1)									
ZUSAMMEN	9 380	4 660	4 720	682	310	372	8 698	4 350	4348
DEUTSCHE	9 110	4 492	4 618	655	296	359	8 455	4 196	4259
AUSLAENDER	270	168	102	27	14	13	243	154	89
BELGIEN									
ZUSAMMEN	956	526	430	714	369	345	242	157	85
DEUTSCHE	444	231	213	461	228	233	17-	3	20-
AUSLAENDER	512	295	217	253	141	112	259	154	105
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	248	128	120	123	62	61	125	66	59
DEUTSCHE	3	1	2	4	3	1	1-	2-	1
AUSLAENDER	245	127	118	119	59	60	126	68	58
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	494	273	221	389	215	174	105	58	47
DEUTSCHE	99	64	35	147	89	58	48-	25-	23-
AUSLAENDER	395	209	186	242	126	116	153	83	70
FINNLAND									
ZUSAMMEN	543	242	301	317	132	185	226	110	116
DEUTSCHE	32	16	16	27	19	8	5	3-	8
AUSLAENDER	511	226	285	290	113	177	221	113	108
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	3 299	1 771	1 528	2 667	1 319	1 348	632	452	180
DEUTSCHE	800	428	372	984	465	519	184-	37-	147-
AUSLAENDER	2 499	1 343	1 156	1 683	854	829	816	489	327
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	6 179	3 831	2 348	3 196	1 798	1 398	2 983	2 033	950
DEUTSCHE	184	92	92	231	105	126	47-	13-	34-
AUSLAENDER	5 995	3 739	2 256	2 965	1 693	1 272	3 030	2 046	984
IRLAND									
ZUSAMMEN	1 283	721	562	285	170	115	998	551	447
DEUTSCHE	72	36	36	43	25	18	29	11	18
AUSLAENDER	1 211	685	526	242	145	97	969	540	429
ISLAND									
ZUSAMMEN	52	18	34	43	18	25	9		9
DEUTSCHE	9	3	6	7	2	5	2	1	1
AUSLAENDER	43	15	28	36	16	20	7	1-	8
ITALIEN									
ZUSAMMEN	9 833	6 301	3 532	9 009	5 550	3 459	824	751	73
DEUTSCHE	573	266	307	718	294	424	145-	28-	117-
AUSLAENDER	9 260	6 035	3 225	8 291	5 256	3 035	969	779	190
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	10 963	5 959	5 004	5 385	3 076	2 309	5 578	2 883	2695
DEUTSCHE	167	78	89	102	50	52	65	28	37
AUSLAENDER	10 796	5 881	4 915	5 283	3 026	2 257	5 513	2 855	2658
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	241	141	100	248	145	103	7-	4-	3-
DEUTSCHE	133	80	53	166	94	72	33-	14-	19-
AUSLAENDER	108	61	47	82	51	31	26	10	16
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	2 003	1 147	856	1 636	918	718	367	229	138
DEUTSCHE	594	329	265	806	427	379	212-	98-	114-
AUSLAENDER	1 409	818	591	830	491	339	579	327	252
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	189	94	95	261	126	135	72-	32-	40-
DEUTSCHE	67	35	32	57	34	23	10	1	9
AUSLAENDER	122	59	63	204	92	112	82-	33-	49-
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	4 284	2 761	1 523	2 820	1 926	894	1 464	835	629
DEUTSCHE	608	318	290	630	313	317	22-	5	27-
AUSLAENDER	3 676	2 443	1 233	2 190	1 613	577	1 486	830	656
POLEN 2)									
ZUSAMMEN	61 476	33 365	28 111	17 120	9 141	7 979	44 356	24 224	20132
DEUTSCHE	17 675	8 863	8 812	389	195	194	17 286	8 668	8618
AUSLAENDER	43 801	24 502	19 299	16 731	8 946	7 785	27 070	15 556	11514
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	852	515	337	561	336	225	291	179	112
DEUTSCHE	128	74	54	170	95	75	42-	21-	21-
AUSLAENDER	724	441	283	391	241	150	333	200	133
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	4 463	2 131	2 332	781	342	439	3 682	1 789	1893
DEUTSCHE	2 069	1 002	1 067	16	10	6	2 053	992	1061
AUSLAENDER	2 394	1 129	1 265	765	332	433	1 629	797	832
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	480	245	235	435	198	237	45	47	2-
DEUTSCHE	70	40	30	82	42	40	12-	2-	10-
AUSLAENDER	410	205	205	353	156	197	57	49	8
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 766	889	877	1 865	902	963	99-	13-	86-
DEUTSCHE	802	409	393	1 060	475	585	258-	66-	192-
AUSLAENDER	964	480	484	805	427	378	159	53	106

1)EINSCHL. BERLIN (OST). 2)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 2. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	10 613	5 144	5 469	978	453	525	9 635	4 691	4944
DEUTSCHE	8 466	4 139	4 327	56	27	29	8 410	4 112	4298
AUSLAENDER	2 147	1 005	1 142	922	426	496	1 225	579	646
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 436	752	684	2 088	1 133	955	652-	381-	271-
DEUTSCHE	687	372	315	816	470	346	129-	98-	31-
AUSLAENDER	749	380	369	1 272	663	609	523-	283-	240-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	2 240	1 036	1 204	1 341	601	740	899	435	464
DEUTSCHE	94	43	51	16	9	7	78	34	44
AUSLAENDER	2 146	993	1 153	1 325	592	733	821	401	420
TUERKEI									
ZUSAMMEN	17 191	9 041	8 150	7 921	4 549	3 372	9 270	4 492	4778
DEUTSCHE	207	89	118	146	70	76	61	19	42
AUSLAENDER	16 984	8 952	8 032	7 775	4 479	3 296	9 209	4 473	4736
UNGARN									
ZUSAMMEN	3 135	1 894	1 241	1 289	774	515	1 846	1 120	726
DEUTSCHE	127	47	80	26	18	8	101	29	72
AUSLAENDER	3 008	1 847	1 161	1 263	756	507	1 745	1 091	654
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	3 479	1 874	1 605	2 714	1 424	1 290	765	450	315
DEUTSCHE	677	298	379	710	304	406	33-	6-	27-
AUSLAENDER	2 802	1 576	1 226	2 004	1 120	884	798	456	342
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	90	50	40	97	65	32	7-	15-	8
DEUTSCHE	26	17	9	51	32	19	25-	15-	10-
AUSLAENDER	64	33	31	46	33	13	18		18
AFRIKA									
ZUSAMMEN	5 485	3 470	2 015	3 167	2 157	1 010	2 318	1 313	1005
DEUTSCHE	1 099	605	494	774	436	338	325	169	156
AUSLAENDER	4 386	2 865	1 521	2 393	1 721	672	1 993	1 144	849
NIGERIA									
ZUSAMMEN	252	173	79	113	79	34	139	94	45
DEUTSCHE	63	31	32	40	21	19	23	10	13
AUSLAENDER	189	142	47	73	58	15	116	84	32
MAROKKO									
ZUSAMMEN	992	591	401	278	186	92	714	405	309
DEUTSCHE	24	17	7	32	18	14	8-	1-	7-
AUSLAENDER	968	574	394	246	168	78	722	406	316
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	574	291	283	274	154	120	300	137	163
DEUTSCHE	359	192	167	173	99	74	186	93	93
AUSLAENDER	215	99	116	101	55	46	114	44	70
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	599	352	247	275	177	98	324	175	149
DEUTSCHE	38	18	20	28	17	11	10	1	9
AUSLAENDER	561	334	227	247	160	87	314	174	140
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	596	440	156	320	193	127	276	447	29
DEUTSCHE	98	54	44	65	32	33	33	22	11
AUSLAENDER	498	386	112	255	161	94	243	225	18
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	2 472	1 623	849	1 907	1 368	539	565	255	310
DEUTSCHE	517	293	224	436	249	187	81	44	37
AUSLAENDER	1 955	1 330	625	1 471	1 119	352	484	211	273
AMERIKA									
ZUSAMMEN	9 832	4 860	4 972	8 622	4 264	4 358	1 216	596	614
DEUTSCHE	3 776	1 633	2 143	3 881	1 674	2 207	105-	41-	64-
AUSLAENDER	6 056	3 227	2 829	4 741	2 590	2 151	1 315	637	678
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	357	173	184	165	89	76	192	84	108
DEUTSCHE	130	62	68	41	23	18	89	39	50
AUSLAENDER	227	111	116	124	66	58	103	45	58
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	998	432	566	453	233	220	545	199	346
DEUTSCHE	361	180	181	158	97	61	203	83	120
AUSLAENDER	637	252	385	295	136	159	342	116	226
CHILE									
ZUSAMMEN	285	144	141	164	82	82	121	62	59
DEUTSCHE	69	34	35	50	29	21	19	5	14
AUSLAENDER	216	110	106	114	53	61	102	57	45
KANADA									
ZUSAMMEN	767	363	404	1 100	588	512	333-	225-	108-
DEUTSCHE	312	145	167	509	249	260	197-	104-	93-
AUSLAENDER	455	218	237	591	339	252	136-	121-	15-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	82	39	43	57	34	23	25	5	20
DEUTSCHE	35	18	17	36	18	18	1-		1-
AUSLAENDER	47	21	26	21	16	5	26	5	21

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 2. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	5 983	3 027	2 956	5 857	2 801	3 056	126	226	100-
DEUTSCHE	2 324	893	1 431	2 735	1 060	1 675	411-	167-	244-
AUSLAENDER	3 659	2 134	1 525	3 122	1 741	1 381	537	393	144
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 360	682	678	826	437	389	534	245	289
DEUTSCHE	545	301	244	352	198	154	193	103	90
AUSLAENDER	815	381	434	474	239	235	341	142	199
ASIEN									
ZUSAMMEN	15 526	8 497	7 029	6 961	4 292	2 669	8 565	4 205	4360
DEUTSCHE	1 076	622	454	786	496	290	290	126	164
AUSLAENDER	14 450	7 875	6 575	6 175	3 796	2 379	8 275	4 079	4196
INDIEN									
ZUSAMMEN	1 146	781	365	852	681	171	294	100	194
DEUTSCHE	142	77	65	70	42	28	72	35	37
AUSLAENDER	1 004	704	300	782	639	143	222	65	157
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	290	164	126	254	159	95	36	5	31
DEUTSCHE	76	44	32	37	22	15	39	22	17
AUSLAENDER	214	120	94	217	137	80	3-	17-	14
IRAN									
ZUSAMMEN	2 925	1 715	1 210	701	435	266	2 224	1 280	944
DEUTSCHE	25	12	13	11	7	4	14	5	9
AUSLAENDER	2 900	1 703	1 197	690	428	262	2 210	1 275	935
ISRAEL									
ZUSAMMEN	359	233	126	169	104	65	190	129	61
DEUTSCHE	92	42	50	55	26	29	37	16	21
AUSLAENDER	267	191	76	114	78	36	153	113	40
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 705	901	804	852	482	370	853	419	434
DEUTSCHE	77	43	34	76	46	30	1	3-	4
AUSLAENDER	1 628	858	770	776	436	340	852	422	430
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	614	348	266	285	148	137	329	200	129
DEUTSCHE	15	7	8	14	8	6	1	1-	2
AUSLAENDER	599	341	258	271	140	131	328	201	127
SYRIEN									
ZUSAMMEN	536	339	197	190	136	54	346	203	143
DEUTSCHE	29	15	14	13	7	6	16	8	8
AUSLAENDER	507	324	183	177	129	48	330	195	135
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	7 951	4 016	3 935	3 658	2 147	1 511	4 293	1 869	2424
DEUTSCHE	620	382	238	510	338	172	110	44	66
AUSLAENDER	7 331	3 634	3 697	3 148	1 809	1 339	4 183	1 825	2358
AUSTR.U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	737	400	337	689	369	320	48	31	17
DEUTSCHE	372	202	170	429	234	195	57-	32-	25-
AUSLAENDER	365	198	167	260	135	125	105	63	42
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	579	316	263	564	308	256	15	8	7
DEUTSCHE	283	158	125	338	186	152	55-	28-	27-
AUSLAENDER	296	158	138	226	122	104	70	36	34
NEUSEEELAND									
ZUSAMMEN	124	66	58	98	47	51	26	19	7
DEUTSCHE	66	32	34	66	35	31		3-	3
AUSLAENDER	58	34	24	32	12	20	26	22	4
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	34	18	16	27	14	13	7	4	3
DEUTSCHE	23	12	11	25	13	12	2-	1-	1-
AUSLAENDER	11	6	5	2	1	1	9	5	4
AUSSEREUROP.LAENDER									
ZUSAMMEN	31 580	17 227	14 353	19 439	11 082	8 357	12 141	6 145	5996
DEUTSCHE	6 323	3 062	3 261	5 870	2 840	3 030	453	222	231
AUSLAENDER	25 257	14 165	11 092	13 569	8 242	5 327	11 688	5 923	5765
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	413	320	93	211	159	52	202	161	41
DEUTSCHE	237	195	42	54	38	16	183	157	26
AUSLAENDER	176	125	51	157	121	36	19	4	15
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	326	317	9	209	202	7	117	115	2
DEUTSCHE	33	29	4	25	21	4	8	8	
AUSLAENDER	293	288	5	184	181	3	109	107	2
INSGESAMT									
INSGESAMT	189 487	103 373	86 114	84 824	47 495	37 329	104 663	55 878	48785
DEUTSCHE	50 516	25 148	25 368	14 525	7 090	7 435	35 991	18 058	17933
AUSLAENDER	138 971	78 225	60 746	70 299	40 405	29 894	68 672	37 820	30852
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	30 055	17 852	12 203	23 507	13 377	10 130	6 548	4 475	2073
DEUTSCHE	4 391	2 270	2 121	5 252	2 596	2 656	861-	326-	535-
AUSLAENDER	25 664	15 582	10 082	18 255	10 781	7 474	7 409	4 801	2608
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	54 560	31 142	23 418	37 169	21 228	15 941	17 391	9 914	7477
DEUTSCHE	6 186	3 180	3 006	7 261	3 551	3 710	1 075-	371-	704-
AUSLAENDER	48 374	27 962	20 412	29 908	17 677	12 231	18 466	10 285	8181

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 2. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
EUROP.LAENDER									
ZUSAMMEN	38 715	26 590	12 125	14 423	10 382	4 041	24 292	16 208	8084
DEUTSCHE	12 488	7 068	5 420	2 713	1 683	1 030	9 775	5 385	4390
AUSLAENDER	26 227	19 522	6 705	11 710	8 699	3 011	14 517	10 823	3694
DDR 2)									
ZUSAMMEN	1 546	879	667	146	115	31	1 400	764	636
DEUTSCHE	1 510	855	655	141	111	30	1 369	744	625
AUSLAENDER	36	24	12	5	4	1	31	20	11
BELGIEN									
ZUSAMMEN	411	303	108	244	156	88	167	147	20
DEUTSCHE	182	130	52	171	110	61	11	20	9-
AUSLAENDER	229	173	56	73	46	27	156	127	29
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	56	43	13	17	15	2	39	28	11
DEUTSCHE				1	1		1-	1-	
AUSLAENDER	56	43	13	16	14	2	40	29	11
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	220	136	84	154	101	53	66	35	31
DEUTSCHE	44	32	12	69	56	13	25-	24-	1-
AUSLAENDER	176	104	72	85	45	40	91	59	32
FINNLAND									
ZUSAMMEN	215	105	110	92	44	48	123	61	62
DEUTSCHE	9	4	5	11	7	4	2-	3-	1
AUSLAENDER	206	101	105	81	37	44	125	64	61
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 381	868	513	840	512	328	541	356	185
DEUTSCHE	272	175	97	367	212	155	95-	37-	58-
AUSLAENDER	1 109	693	416	473	300	173	636	393	243
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	2 314	1 815	499	721	496	225	1 593	1 319	274
DEUTSCHE	48	29	19	60	35	25	12-	6-	6-
AUSLAENDER	2 266	1 786	480	661	461	200	1 605	1 325	280
IRLAND									
ZUSAMMEN	661	373	288	95	60	35	566	313	253
DEUTSCHE	23	14	9	8	7	1	15	7	8
AUSLAENDER	638	359	279	87	53	34	551	306	245
ISLAND									
ZUSAMMEN	7	2	5	7	3	4		1-	1
DEUTSCHE	3	2	1	1		1	2	2	
AUSLAENDER	4		4	6	3	3	2-	3-	1
ITALIEN									
ZUSAMMEN	4 700	3 710	990	2 705	2 088	617	1 995	1 622	373
DEUTSCHE	185	119	66	189	101	88	4-	18	22-
AUSLAENDER	4 515	3 591	924	2 516	1 987	529	1 999	1 604	395
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 686	1 396	290	939	716	223	747	680	67
DEUTSCHE	35	23	12	16	12	4	19	11	8
AUSLAENDER	1 651	1 373	278	923	704	219	728	669	59
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	84	58	26	73	48	25	11	10	1
DEUTSCHE	50	36	14	54	33	21	4-	3	7-
AUSLAENDER	34	22	12	19	15	4	15	7	8
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	949	670	279	570	404	166	379	266	113
DEUTSCHE	250	183	67	311	210	101	61-	27-	34-
AUSLAENDER	699	487	212	259	194	65	440	293	147
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	51	34	17	73	44	29	22-	10-	12-
DEUTSCHE	22	18	4	23	20	3	1-	2-	1-
AUSLAENDER	29	16	13	50	24	26	21-	8-	13-
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	2 606	1 902	704	1 310	1 057	253	1 296	845	451
DEUTSCHE	226	136	90	186	120	66	40	16	24
AUSLAENDER	2 380	1 766	614	1 124	937	187	1 256	829	427
POLEN 3)									
ZUSAMMEN	13 889	9 047	4 842	2 513	1 794	719	11 376	7 253	4123
DEUTSCHE	6 564	3 598	2 966	46	28	18	6 518	3 570	2948
AUSLAENDER	7 325	5 449	1 876	2 467	1 766	701	4 858	3 683	1175
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	316	248	68	118	83	35	198	165	33
DEUTSCHE	39	30	9	53	40	13	14-	10-	4-
AUSLAENDER	277	218	59	65	43	22	212	175	37
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	559	328	231	64	44	20	495	284	211
DEUTSCHE	318	178	140	7	5	2	311	173	138
AUSLAENDER	241	150	91	57	39	18	184	111	73
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	166	99	67	96	48	48	70	51	19
DEUTSCHE	25	15	10	24	10	14	1	5	4-
AUSLAENDER	141	84	57	72	38	34	69	46	23
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	713	436	277	657	369	288	56	67	11-
DEUTSCHE	326	198	128	464	243	221	138-	45-	93-
AUSLAENDER	387	238	149	193	126	67	194	112	82

1) FUSSNOTE SIEHE SEITE 23. 2)EINSCHL. BERLIN (OST). 3)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 2. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	2 144	1 153	991	126	82	44	2 018	1 071	947
DEUTSCHE	1 834	972	862	17	12	5	1 817	960	857
AUSLAENDER	310	181	129	109	70	39	201	111	90
SPANIEN									
ZUSAMMEN	431	297	134	464	321	143	33-	24-	9-
DEUTSCHE	223	152	71	219	149	70	4	3	1
AUSLAENDER	208	145	63	245	172	73	37-	27-	10-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	289	204	85	214	147	67	75	57	18
DEUTSCHE	14	9	5	2	2		12	7	5
AUSLAENDER	275	195	80	212	145	67	63	50	13
TUERKEI									
ZUSAMMEN	929	754	175	1 005	780	225	76-	26-	50-
DEUTSCHE	33	20	13	31	18	13	2	2	
AUSLAENDER	896	734	162	974	762	212	78-	28-	50-
UNGARN									
ZUSAMMEN	826	693	133	292	256	36	534	437	97
DEUTSCHE	21	9	12	6	5	1	15	4	11
AUSLAENDER	805	684	121	286	251	35	519	433	86
GROSSBRIT . U . NORDIRL.									
ZUSAMMEN	1 546	1 020	526	863	582	281	683	438	245
DEUTSCHE	223	124	99	217	123	94	6	1	5
AUSLAENDER	1 323	896	427	646	459	187	677	437	240
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	20	17	3	25	17	8	5-		5-
DEUTSCHE	9	7	2	19	13	6	10-	6-	4-
AUSLAENDER	11	10	1	6	4	2	5	6	1-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	760	598	162	478	362	116	282	236	46
DEUTSCHE	353	264	89	301	214	87	52	50	2
AUSLAENDER	407	334	73	177	148	29	230	186	44
NIGERIA									
ZUSAMMEN	36	30	6	22	20	2	14	10	4
DEUTSCHE	16	14	2	15	14	1	1		1
AUSLAENDER	20	16	4	7	6	1	13	10	3
MAROKKO									
ZUSAMMEN	127	107	20	32	28	4	95	79	16
DEUTSCHE	11	9	2	8	6	2	3	3	
AUSLAENDER	116	98	18	24	22	2	92	76	16
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	143	98	45	84	53	31	59	45	14
DEUTSCHE	103	68	35	63	37	26	40	31	9
AUSLAENDER	40	30	10	21	16	5	19	14	5
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	31	24	7	34	25	9	3-	1-	2-
DEUTSCHE	11	7	4	6	4	2	5	3	2
AUSLAENDER	20	17	3	28	21	7	8-	4-	4-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	77	62	15	44	34	10	33	28	5
DEUTSCHE	35	26	9	26	19	7	9	7	2
AUSLAENDER	42	36	6	18	15	3	24	21	3
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	346	277	69	262	202	60	84	75	9
DEUTSCHE	177	140	37	183	134	49	6-	6	12-
AUSLAENDER	169	137	32	79	68	11	90	69	21
AMERIKA									
ZUSAMMEN	2 368	1 523	845	1 775	1 205	570	593	318	275
DEUTSCHE	900	515	385	977	593	384	77-	78-	1
AUSLAENDER	1 468	1 008	460	798	612	186	670	396	274
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	81	51	30	32	26	6	49	25	24
DEUTSCHE	28	19	9	9	7	2	19	12	7
AUSLAENDER	53	32	21	23	19	4	30	13	17
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	198	122	76	97	74	23	101	48	53
DEUTSCHE	87	60	27	54	42	12	33	18	15
AUSLAENDER	111	62	49	43	32	11	68	30	38
CHILE									
ZUSAMMEN	40	29	11	32	22	10	8	7	1
DEUTSCHE	17	11	6	18	15	3	1-	4-	3
AUSLAENDER	23	18	5	14	7	7	9	11	2-
KANADA									
ZUSAMMEN	216	115	101	223	158	65	7-	43-	36
DEUTSCHE	85	42	43	137	89	48	52-	47-	5-
AUSLAENDER	131	73	58	86	69	17	45	4	41
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	16	12	4	11	10	1	5	2	3
DEUTSCHE	7	5	2	6	5	1	1		1
AUSLAENDER	9	7	2	5	5		4	2	2

1) FUSSNOTE SIEHE SEITE 23.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 2. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 558	1 010	548	1 181	764	417	377	246	131
DEUTSCHE	526	267	259	626	343	283	100-	76-	24-
AUSLAENDER	1 032	743	289	555	421	134	477	322	155
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	259	184	75	199	151	48	60	33	27
DEUTSCHE	150	111	39	127	92	35	23	19	4
AUSLAENDER	109	73	36	72	59	13	37	14	23
ASIEN									
ZUSAMMEN	1 993	1 555	438	950	787	163	1 043	768	275
DEUTSCHE	327	274	53	262	219	43	65	55	10
AUSLAENDER	1 666	1 281	385	688	568	120	978	713	265
INDIEN									
ZUSAMMEN	170	147	23	90	74	16	80	73	7
DEUTSCHE	31	24	7	19	16	3	12	8	4
AUSLAENDER	139	123	16	71	58	13	68	65	3
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	50	37	13	44	34	10	6	3	3
DEUTSCHE	26	22	4	18	15	3	8	7	1
AUSLAENDER	24	15	9	26	19	7	2-	4-	2
IRAN									
ZUSAMMEN	152	112	40	39	35	4	113	77	36
DEUTSCHE	5	4	1	3	3		2	1	1
AUSLAENDER	147	108	39	36	32	4	111	76	35
ISRAEL									
ZUSAMMEN	60	47	13	24	19	5	36	28	8
DEUTSCHE	21	14	7	11	7	4	10	7	3
AUSLAENDER	39	33	6	13	12	1	26	21	5
JAPAN									
ZUSAMMEN	463	366	97	202	177	25	261	189	72
DEUTSCHE	23	16	7	23	20	3		4-	4
AUSLAENDER	440	350	90	179	157	22	261	193	68
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	101	93	8	36	26	10	65	67	2-
DEUTSCHE	5	4	1	4	3	1	1	1	
AUSLAENDER	96	89	7	32	23	9	64	66	2-
SYRIEN									
ZUSAMMEN	26	25	1	18	16	2	8	9	1-
DEUTSCHE	3	2	1	3	3			1-	1
AUSLAENDER	23	23		15	13	2	8	10	2-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	971	728	243	497	406	91	474	322	152
DEUTSCHE	213	188	25	181	152	29	32	36	4-
AUSLAENDER	758	540	218	316	254	62	442	286	156
AUSTR. U. OZEAN.									
ZUSAMMEN	192	133	59	158	110	48	34	23	11
DEUTSCHE	100	70	30	123	86	37	23-	16-	7-
AUSLAENDER	92	63	29	35	24	11	57	39	18
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	147	103	44	129	91	38	18	12	6
DEUTSCHE	74	53	21	98	68	30	24-	15-	9-
AUSLAENDER	73	50	23	31	23	8	42	27	15
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	34	22	12	19	12	7	15	10	5
DEUTSCHE	17	10	7	15	11	4	2	1-	3
AUSLAENDER	17	12	5	4	1	3	13	11	2
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	11	8	3	10	7	3	1	1	
DEUTSCHE	9	7	2	10	7	3	1-		1-
AUSLAENDER	2	1	1				2	1	1
AUSSEREUROP. LAENDER									
ZUSAMMEN	5 313	3 809	1 504	3 361	2 464	897	1 952	1 345	607
DEUTSCHE	1 680	1 123	557	1 663	1 112	551	17	11	6
AUSLAENDER	3 633	2 686	947	1 698	1 352	346	1 935	1 334	601
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	135	123	12	33	28	5	102	95	7
DEUTSCHE	118	110	8	19	14	5	99	96	3
AUSLAENDER	17	13	4	14	14		3	1-	4
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	299	290	9	186	183	3	113	107	6
DEUTSCHE	24	20	4	17	16	1	7	4	3
AUSLAENDER	275	270	5	169	167	2	106	103	3
INSGESAMT									
INSGESAMT	46 079	31 964	14 115	18 839	13 498	5 341	27 240	18 466	8774
DEUTSCHE	14 744	8 589	6 155	4 748	2 971	1 777	9 996	5 618	4378
AUSLAENDER	31 335	23 375	7 960	14 091	10 527	3 564	17 244	12 848	4396
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	13 013	9 498	3 515	6 847	4 851	1 996	6 166	4 647	1519
DEUTSCHE	1 539	1 024	515	1 718	1 076	642	179-	52-	127-
AUSLAENDER	11 474	8 474	3 000	5 129	3 775	1 354	6 345	4 699	1646
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	17 700	12 830	4 870	10 087	7 196	2 891	7 613	5 634	1979
DEUTSCHE	2 183	1 417	766	2 458	1 494	964	275-	77-	198-
AUSLAENDER	15 517	11 413	4 104	7 629	5 702	1 927	7 888	5 711	2177

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBIET OHNE RHEINLAND-PFALZ, DAS NUR IN DER SUMME INSGESAMT ENTHALTEN IST.

10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1988

Land		Bevölkerung am 31.3.1988	Veränderungen				Bevölkerung am 30.6.1988
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
						1 000		je 1 000 Einwohner	1 000
Schleswig-Holstein	m	1 231,4	- 0,2	+ 1,7	+ 1,5	+ 1,3	1 233,0
	w	1 325,7	- 0,7	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,5	1 326,4
	i	2 557,1	- 0,9	+ 3,1	+ 2,2	+ 0,9	2 559,3
Hamburg	m	747,6	- 0,5	+ 0,8	+ 0,4	+ 0,5	748,0
	w	847,4	- 1,1	+ 1,0	- 0,1	- 0,1	847,3
	i	1 595,0	- 1,5	+ 1,8	+ 0,3	+ 0,2	1 595,3
Niedersachsen	m	3 459,3	- 0,3	+ 3,4	+ 3,2	+ 0,9	3 462,5
	w	3 705,9	- 1,8	+ 2,6	+ 0,8	+ 0,2	3 706,7
	i	7 165,2	- 2,0	+ 6,0	+ 4,0	+ 0,6	7 169,2
Bremen	m	312,2	- 0,2	+ 0,9	+ 0,7	+ 2,2	312,8
	w	347,3	- 0,4	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,8	347,6
	i	659,5	- 0,6	+ 1,5	+ 0,9	+ 1,4	660,4
Nordrhein-Westfalen	m	8 042,2	+ 0,7	+ 13,0	+ 13,7	+ 1,7	8 055,9
	w	8 724,1	- 2,2	+ 12,0	+ 9,7	+ 1,1	8 733,8
	i	16 766,3	- 1,5	+ 25,0	+ 23,5	+ 1,4	16 789,7
Hessen	m	2 670,0	+ 0,1	+ 5,5	+ 5,5	+ 2,1	2 675,6
	w	2 861,8	- 1,3	+ 5,1	+ 3,8	+ 1,3	2 865,7
	i	5 531,8	- 1,2	+ 10,6	+ 9,4	+ 1,7	5 541,2
Rheinland-Pfalz	m	1 751,2	+ 0,1	+ 2,6	+ 2,6	+ 1,5	1 753,8
	w	1 885,1	- 0,6	+ 1,9	+ 1,3	+ 0,7	1 886,3
	i	3 636,2	- 0,5	+ 4,5	+ 3,9	+ 1,1	3 640,1
Baden-Württemberg	m	4 524,2	+ 3,1	+ 9,8	+ 12,8	+ 2,8	4 537,1
	w	4 826,8	+ 1,4	+ 8,7	+ 10,1	+ 2,1	4 836,9
	i	9 351,0	+ 4,5	+ 18,5	+ 23,0	+ 2,5	9 374,0
Bayern	m	5 273,8	+ 2,0	+ 12,4	+ 14,4	+ 2,7	5 288,2
	w	5 691,6	- 0,2	+ 10,0	+ 9,7	+ 1,7	5 701,4
	i	10 965,4	+ 1,8	+ 22,3	+ 24,2	+ 2,2	10 989,6
Saarland	m	505,5	- 0,2	+ 0,1	- 0,1	- 0,2	505,4
	w	548,0	- 0,3	+ 0,0	- 0,3	- 0,6	547,7
	i	1 053,5	- 0,5	+ 0,1	- 0,4	- 0,4	1 053,1
Berlin (West)	m	950,2	- 0,1	+ 6,5	+ 6,4	+ 6,7	956,6
	w	1 085,6	- 1,9	+ 5,8	+ 3,9	+ 3,6	1 089,5
	i	2 035,8	- 2,1	+ 12,3	+ 10,3	+ 5,0	2 046,1
Bundesgebiet ...	m	29 467,5	+ 4,6	+ 56,6	+ 61,2	+ 2,1	29 528,7
	w	31 849,3	- 9,1	+ 49,1	+ 40,0	+ 1,3	31 889,3
	i	61 316,8	- 4,5	+ 105,7	+ 101,2	+ 1,6	61 418,0

11 Bevölkerung im Bundesgebiet

1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------------------------------	-----------	----------	----------	------------------------------	-----------	----------	----------

Stichtagsbevölkerung

1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975	31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976	31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977	31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979	31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980	31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981	31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982	31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1983	31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	1984	31.12.	61 049,3	29 179,7	31 869,5
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1985	31.12.	61 020,5	29 190,0	31 830,5
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7	1986	31.12.	61 140,5	29 285,4	31 855,1
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6	1987	31. 3.	61 142,8	29 292,8	31 850,0
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3		30. 6.	61 093,5	29 335,0	31 758,5
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0		30. 9.	61 183,8	29 387,7	31 796,2
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8		31.12.	61 238,1	29 419,4	31 818,7
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6	1988	31. 3.	61 316,8	29 467,5	31 849,3
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5		30. 6.	61 418,0	29 528,7	31 889,3
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1					

Durchschnittliche Bevölkerung

1950	.....	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1971	.....	61 302,2	29 264,6	32 037,6
1951	.....	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1972	.....	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1952	.....	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1973	.....	61 975,9	29 646,3	32 329,6
1953	.....	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1974	.....	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1954	.....	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1975	.....	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1955	.....	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1976	.....	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1956	.....	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1977	.....	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1957	.....	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1978	.....	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1958	.....	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1979	.....	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1959	.....	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1980	.....	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1960	.....	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1981	.....	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1961 ¹⁾	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1982	.....	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1962	.....	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1983	.....	61 423,1	29 364,7	32 058,4
1963	.....	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1984	.....	61 175,1	29 240,7	31 934,4
1964	.....	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1985	.....	61 024,1	29 181,1	31 842,9
1965	.....	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1986	.....	61 066,1	29 232,8	31 833,2
1966	.....	59 637,6	28 367,5	31 270,1	1987 ¹⁾	61 077,1	29 323,0	31 754,2
1967	.....	59 872,8	28 412,6	31 460,3					
1968	.....	60 184,1	28 557,6	31 626,5					
1969	.....	60 848,3	28 965,8	31 882,5					
1970 ¹⁾	60 650,6	28 866,7	31 783,9					

1) Ergebnis der Volkszählung.

12 Bevölkerung in den Ländern

12.1 Stichtagsbevölkerung

1 000

Stichtag		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,0	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983	31.12.	2 616,6	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 969,5	1 052,8	1 854,5
1984	31.12.	2 613,8	1 592,4	7 216,3	665,6	16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6
1985	31.12.	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9	16 674,1	5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1
1986	31.12.	2 612,7	1 571,3	7 196,1	654,2	16 676,5	5 543,7	3 611,4	9 326,8	11 026,5	1 042,1	1 879,2
1987	31. 3.	2 612,4	1 568,8	7 192,1	653,8	16 673,1	5 547,9	3 608,3	9 335,9	11 029,8	1 040,8	1 880,0
	30. 6.	2 554,5	1 591,4	7 162,1	660,1	16 712,9	5 508,4	3 631,6	9 290,7	10 910,3	1 055,4	2 016,1
	30. 9.	2 556,1	1 592,1	7 165,6	659,7	16 731,2	5 519,1	3 634,8	9 313,6	10 933,6	1 054,9	2 023,0
	31.12.	2 555,3	1 594,2	7 163,6	658,9	16 744,0	5 524,6	3 634,6	9 330,5	10 949,7	1 054,0	2 028,7
1988	31. 3.	2 557,1	1 595,0	7 165,2	659,5	16 766,3	5 531,8	3 636,2	9 351,0	10 965,4	1 053,5	2 035,8
	30. 6.	2 559,3	1 595,3	7 169,2	660,4	16 789,7	5 541,2	3 640,1	9 374,0	10 989,6	1 053,1	2 046,1

12 Bevölkerung in den Ländern
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 ¹⁾ ..	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 ¹⁾ ..	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 090,8	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9
1984 ...	2 615,3	1 601,0	7 229,8	671,1	16 776,8	5 548,0	3 627,3	9 240,0	10 963,5	1 051,6	1 850,5
1985 ...	2 614,4	1 586,4	7 204,9	662,9	16 686,5	5 531,5	3 619,4	9 254,0	10 963,0	1 048,3	1 852,8
1986 ...	2 613,3	1 575,6	7 195,7	656,9	16 671,0	5 534,6	3 612,1	9 296,3	10 997,1	1 043,9	1 869,6
1987 ¹⁾ ..	2 554,2	1 592,8	7 162,1	660,1	16 771,8	5 507,8	3 630,8	9 286,4	10 902,6	1 055,7	2 012,7

1) Ergebnis der Volkszählung.

Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

Im jährlichen Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturdaten über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni. – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.